

Sehr geehrte/r Frau/Herr

Sie sind bei uns auf denum Uhr für eine Dickdarmspiegelung angemeldet.
Bitte melden Sie sich am Untersuchungstag im medizinischen Sekretariat des Regionalspitals Prattigau.

Was ist eine Dickdarmspiegelung und wie wird sie gemacht?

Die Dickdarmspiegelung wird in der medizinischen Fachsprache Kolonoskopie genannt.

Bei der Kolonoskopie werden der Dickdarm und der hinterste Abschnitt des Dünndarms mit einem Video-Endoskop, welches durch den Darmausgang eingeführt wird, untersucht. Ein Video-Endoskop ist ein beweglicher Schlauch, in dessen Spitze ein Video-Chip eingebaut ist, womit eine direkte Übertragung aus dem Darminnenen ermöglicht wird – die Optik überträgt in Lupenvergrößerung. Ins Gerät ist zudem eine Spül- und Absaugvorrichtung eingebaut. Durch die Arbeitskanäle des Endoskops können direkt während der Untersuchung Gewebeproben entnommen oder kleine operative Eingriffe (z.B. Entfernung von Polypen, Blutstillung) gemacht werden. Während der Darmspiegelung werden manchmal zusätzlich kurze Röntgendurchleuchtungen durchgeführt.

Normalerweise vor und – wenn nötig – nochmals während der Untersuchung geben wir Ihnen über einen Armvenenkatheter Medikamente, die Ihnen zu einer möglichst guten Entspannung verhelfen und Schmerzen bekämpfen. Dadurch empfinden Sie in der Regel bei der Untersuchung wenig Beschwerden; es kann aber je nach Lage der Darmschlingen gelegentlich zu einem Druckgefühl oder kurzzeitigen Krämpfen kommen.

Damit bei der Endoskopie (=Spiegelung) die Sicht nicht durch Stuhlreste behindert wird, ist eine sorgfältige Vorbereitung des Darmes sehr wichtig. Wir legen Ihnen deswegen ein Merkblatt mit genauen Anweisungen bei. Das Merkblatt instruiert Sie über die Getränke und Nahrungsmittel, welche am Vortag der Untersuchung und am Untersuchungstag erlaubt sind. Weiter leitet es Sie an, in welcher Weise das Colophos zu verwenden ist. Colophos ist ein spezielles Abführmittel, das Flüssigkeit im Darm bindet, wodurch eine Darmspülung erreicht wird. Damit die Darmschleimhaut sauber gereinigt wird, ist es unbedingt nötig, dass wenige Stunden vor der Untersuchung nochmals eine zweite Trinkportion eingenommen wird; mit üblichen Abführmitteln, wie sie zur Behandlung von Verstopfungen benutzt werden, wäre eine zuverlässige Beurteilung der Darmschleimhaut unmöglich. Trinken Sie während der Darmvorbereitung täglich mindestens 1 Liter zusätzliche Flüssigkeiten Ihrer Wahl damit Ihre Nierenfunktion optimal geschützt wird.

Ich hoffe, dass mit diesen Informationen Ihre Ängste etwas abgebaut wurden und wünsche Ihnen nun eine gute Vorbereitung. Falls Sie noch weitere Auskünfte benötigen, telefonieren Sie mir jederzeit (Telefon: 081 / 308 09 31).

Wichtig

Wegen der Medikamente dürfen Sie nach der Untersuchung Ihr Fahrzeug nicht selber lenken! Lassen Sie sich abholen oder benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

Freundliche Grüsse

Dr.med. Th.Huber
Chefarzt Medizin

Beilage: Anleitung zur Vorbereitung des Darmes (Colophos-Schema)